

FREIRÄUME 2016-2018

2016-2018

# FREI*räume*

BARRIEREFREI BAUEN UND WOHNEN



DIN 18040-2

Barrierefreies Bauen – Wohnungen  
vollständig abgedruckt



DEUTSCHLAND 8,40 EUR  
LUXEMBURG 9,00 EUR  
ÖSTERREICH 9,00 EUR  
SCHWEIZ 10,00 CHF

**KOMFORT & VORSORGE** Barrierefrei leben  
**NEUBAU & UMBAU** Checklisten, Tipps und Fördermittel  
**EXPERTEN & PRODUKTE** Planer, Berater und Hersteller



# ZWEIMAL LOSLASSEN FÜR EIN NEUES LEBEN

LÖSUNGEN FÜR MENSCHEN MIT SPEZIELLEN BEDÜRFNISSEN von Uli Müller

Gibt es für einen Menschen, der mit 27 Jahren einen Freund bei einem Motorradunfall verliert und selbst nach sechs Monaten im Koma komplett gelähmt wieder aufwacht, einen Weg zurück in ein sinnerfülltes Leben? Ja, auch wenn das nur sehr schwer vorstellbar ist. Maike Bennmann widerfuhr genau dieses schlimme Schicksal.

Sechs Monate nach dem Motorradunfall wachte sie mit einer Tetraplegie auf: Alle vier Gliedmaßen sind vollständig gelähmt, aber geistig ist sie fit. Sie fällt damit in die Pflegestufe III+ und muss rund um die Uhr betreut werden. Heute, acht Jahre später, lebt sie im barrierefreien neuen Gulfhof, ist Eigentümerin der barrierefreien Pension Burg-hof und führt ein neues sinnerfülltes Leben mit einem klaren Ziel für die Zukunft.



Foto: Archiv Fam. Bennmann

Maike Bennmann  
heute

Der Umbau des Gulfhofes aus dem Jahr 1886 zu einer barrierefreien Pension mit „viel Platz zum Leben“ ist ein Beispiel für moderne Architektur, die durch innovative Raum-lösungen Menschen mit speziellen Bedürfnissen wieder Eigenverantwortung und eine Aufgabe im neuen Leben geben kann.

## DER LANGE WEG ZURÜCK

Während der langwierigen Reha-Zeit von Maike Bennmann wurde schnell klar, dass die Türen und Durchgänge im Haus einfach zu schmal für einen Rollstuhl waren und die vielen Treppen und Stufen eine unüberwindbare Herausforderung darstellten. Nach der Analyse der notwendigen

Umbauten und der bestehenden Möglichkeiten kam leider die nächste Hiobsbotschaft: Einfach Umbauen geht nicht. Kleinere Anpassungen im Wohnhaus waren baulich nicht möglich. Somit entschlossen sich Maike Bennmann und ihre Familie zum bis dato unvorstellbaren Totalabbruch: Sie mussten ein zweites Mal loslassen, diesmal von ihrem Elternhaus.

Doch genau darin bestand auch die Chance! Das Wohnhaus und die Pension der Eltern waren in bester Lage und der Tourismus in der Region eine sichere Grundlage für eine wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft. Für den Neubau gab es strikte Auflagen der Baubehörde zu beachten. Das neue Wohngebäude musste exakt auf der gleichen Grundfläche entstehen. Aufgrund der Anpassung an umliegende Gebäude und der öffentlichen Straße konnte nur bis zur exakt gleichen Höhe gebaut werden.

Die Anforderungen, die der Neubau erfüllen sollte, waren ein völlig barrierefreies und rollstuhlgerechtes Erdgeschoss für Maike Bennmann, mit Terrasse und überdachtem Parkplatz für ein Spezialfahrzeug zum einfachen Be- und Entladen. Das Obergeschoss sollte als eigenständige Einheit für das Pflegepersonal ausgebaut werden.

## SPEZIELLE LÖSUNGEN SCHAFFEN PLATZ UND FLEXIBILITÄT

Nachdem sich Maike Bennmann nicht selbst bewegen kann, war es wichtig, für sie alle für den Alltag wichtigen Schritte so einfach und selbstbestimmt wie möglich zu gestalten. Die Basis der Elektroautomatisierung des Hauses wurde durch den Einbau eines BUS-Systems gewährleistet. Über das Sprachsteuerungssystem „Sybily“ kann Maike Bennmann die Innentüren, Fernsehen, Radio, Musik, die Gegensprechanlage sowie Licht, Heizung und den Sonnenschutz selbstständig steuern und bedienen.



Bilder: Uli Müller



3-D-Visualisierung des neuen barrierefreien Wohnhauses





*Der „Burghof Esens“ – aktueller Zustand 2016 – und als 3-D-Vision nach der Generalisierung: eine Pension für Menschen mit Handicap*

Weitere Mobilität verleiht ein Deckenlifter für das Schlaf- und Badezimmer. Die Spezialbadewanne kann zu einer geräumigen Dusche mit großer Duschielie umgebaut werden. Der Wohn-, Koch- und Essbereich wurde durch eine dauerhaft überdachte Terrasse mit schwellenlosem Zugang geschickt erweitert.

#### PROJEKT BARRIEREFREI – NEUER BURGHOF ESENS

Das Ziel dieses zweiten Projektes ist es, sowohl das Wohnen als auch das Arbeiten für Maike Bennmann im Burghof schrittweise bis 2018 ihrer neuen Lebenssituation anzupassen. Bei diesem Bauprojekt handelt es sich um eine Generalisierung, bei der durch einen Komplettumbau der bisherige Burghof mit vielen Barrieren und kleinen Räumen zu einem neuen Burghof mit offenen Räumen ohne Schwellen verwandelt wird.

Die Basis dafür bildet die bestehende Scheune mit einer Grundfläche von 21,83 m × 16,63 m. Die Mitte des 363 m<sup>2</sup> großen Gebäudes wird zum „Marktplatz“ und damit zum Treffpunkt für alle Bewohner des Hauses umfunktioniert. Der Zugang zu Garten, Rezeption und den Zimmern befindet sich zentral auf einer Ebene. Darüberhinaus ist der offene Bereich multifunktional nutzbar: Service, Frühstück, Veranstaltungen, Ruhezone, Treffpunkt.

Die zum Teil rollstuhlgerechten Komfortzimmer sind alle problemlos ohne Schwellen zu erreichen. Jedes Zimmer hat sein eigenes regionales Motto. Das lockert die Atmosphäre im Haus auf und inspiriert die Besucher. Dabei wird großer Wert darauf gelegt, so viele Sinne der Gäste wie möglich anzusprechen. Die Atmosphäre der Umgebung wird ins Haus geholt, z. B. durch die Themen Sand, Meer, Muscheln und Möwen. Für die Sanitärbereiche werden nochmals eigene Experten herangezogen. Alle Bäder erhalten bequeme Schiebetüren und bodengleiche Duschen. Um die Orientierung im Haus zu vereinfachen, wurde ein speziell entwickeltes visuelles Leitsystem für Menschen mit Einschränkungen installiert.

#### ELEKTROTECHNIK ALS SINNVOLLE UNTERSTÜTZUNG

Ein weiterer wichtiger Komfortbaustein sind die Möglichkeiten im Haus, miteinander zu kommunizieren. Angefangen vom direkten Kontakt zur Rezeption über eine drahtlose Telefonzentrale bis hin zu einem BUS-System, mit dem

sich Licht, Heizung und Sonnenschutz einfach steuern lassen. Jede Zimmertür kann automatisch per Taster oder über Funk geöffnet werden. Ein Zimmer wird sogar über eine Sprachsteuerung verfügen, mit der die Zimmertür geöffnet und die Höhe des Pflegebettes verstellt werden kann.

#### ZUSÄTZLICHE AUSSTATTUNGS- UND LEISTUNGSMERKMALE

Für Gäste mit eingeschränktem Hör-, Sprach- und Sehvermögen bietet der Burghof Lichtwecker und Bildtelefone. Auf individuelle Bedürfnisse der Gäste kann bei Bedarf durch zusätzliche Hilfsmittel in den Zimmern eingegangen werden. Auch außerhalb der Pension sollen die Gäste mobil sein. Dafür stehen spezielle Fortbewegungsmittel wie Strandrollstühle und Elektroroller bereit, die gemietet werden können.

#### NEUE PERSPEKTIVEN

Die Geschäftsführung der Pension ist auf ein Team aufgeteilt. Maike Bennmann selbst wird erst einmal hinter den Kulissen tätig werden, beispielsweise im Büro des Burghofs oder bei der Betreuung der Online-Präsenz der Pension. Sie möchte aber auch den direkten Kontakt zu den Gästen pflegen und so ihren Teil zur Wohlfühlatmosphäre im Burghof beitragen. Es ist zwar nach wie vor viel Geduld notwendig, aber die Dinge entwickeln sich in die richtige Richtung. Das macht allen Mut und gibt neue Kraft. Die große Eröffnung ist für den Sommer 2018 geplant.

Mehr Informationen zum Burghof und Maike Bennmann unter [www.burghof-esens.de](http://www.burghof-esens.de)



Foto: Hagen Lehmann

#### Uli Müller

Der Architekt entwickelt und baut mit seinem Büro UMA individuelle Lebensräume zum Wohnen und Arbeiten. Inzwischen hat er weit über 150 barrierefreie Bauprojekte in unterschiedlichen Bereichen erfolgreich abgeschlossen und ist seit 2004 auch Gutachter für diesen Bereich. [www.umaco.de](http://www.umaco.de)